

Marie Chapiro

*Du stehst
mir bei*

365 Impulse
für die Sonnen- und
Regentage des Lebens

Aus dem Englischen von Martina Merckel-Braun

The logo for GerthMedien features the word "Gerth" in a bold, sans-serif font, followed by "Medien" in a lighter, sans-serif font. A thin, curved line arches over the text, starting above the 'G' and ending above the 'n'.

Einführung

In diesem Buch geht es um das, wonach wir uns am meisten sehnen: eine echte, von leidenschaftlicher Liebe erfüllte Beziehung zu Gott. Wo auch immer Sie gerade in Ihrem Glaubensleben stehen: Die täglichen Gebete sollen Sie dazu einladen, sich von der unerschütterlichen Liebe Gottes anrühren und neue Kraft schenken zu lassen.

In diesen Andachten versuche ich, mit einfachen Worten die Dinge zum Ausdruck zu bringen, die uns alle im Laufe unseres Lebens beschäftigen: unsere Nöte und Bedürfnisse, unsere Freuden und unseren Kummer, unsere Schmerzen und unsere Herausforderungen. Die kurzen Gebete sollen Ihre persönliche Beziehung zu Gott vertiefen und Ihnen helfen, ihn in allen Lebenssituationen nicht aus dem Blick zu verlieren – und zu erkennen, dass Sie auch in schwierigen Zeiten noch Grund zu danken haben. Es kann hilfreich sein, die Gebete laut zu lesen. Das führt dazu, dass Sie sie wirklich auf Ihr Leben übertragen. Die abschließenden Bibelverse untermauern und bekräftigen noch einmal jedes Gebet. Es ist nicht immer einfach, in jeder Lebenslage dankbar zu sein, aber es gibt keine wirksamere Methode, um geistlich zu wachsen, innere Stärke zu entwickeln und über die Umstände hinauszuwachsen.

Ich bete von ganzem Herzen dafür, dass dieses Andachtsbuch Ihren Glauben so vertieft und stärkt, dass er durch nichts mehr zu erschüttern ist und Sie in jeder Lebenslage mit jedem Atemzug die Worte „Danke, Jesus!“ flüstern können.

Ich hoffe und bete, dass Sie Tag für Tag aufs Neue von seiner Liebe überwältigt sein werden.

Marie Chapien

*Offenbare mir das Geheimnis
eines dankbaren Herzens ...*

Januar

Danke, Jesus, dass du mir zeigst, wie schön das Leben ist. Danke, dass du mit mir in das neue Jahr gehst, das so viele Chancen für mich bereithält.

1. Januar

Du bist mein starker Fels

Du bist mein starker Fels, Herr. Es fasziniert mich, dass du dich zu mir herabbeugst, wenn ich dich um Hilfe bitte, und dass du mir hilfst, Herausforderungen zu bewältigen, die mich davon abhalten, meinem Weg weiter zu folgen. Du hilfst mir, einen Neuanfang zu machen, wenn ich falsche Entscheidungen getroffen habe, und vergibst mir, wenn ich versage.

Herr, bitte hilf mir, dass ich in diesem Jahr nicht zu viel Zeit und Energie in Dinge investiere, die nur vorübergehend von Bedeutung sind. Schenke mir die Kraft, mich in jedem Bereich meines Lebens dafür zu entscheiden, so zu leben, wie es deinem liebevollen Willen für mich entspricht.

Du hast versprochen, mich mit deinem Segen zu überschütten, wenn ich Schritt für Schritt an deiner Seite bleibe, denn du bist alles, was ich brauche, um ein erfülltes, zufriedenes Leben zu führen. Deine Macht ist grenzenlos und ich will dir in allem vertrauen.

Verlass dich nicht auf deinen eigenen Verstand, sondern vertraue voll und ganz dem Herrn! Denke bei jedem Schritt an ihn; er zeigt dir den richtigen Weg und krönt dein Handeln mit Erfolg. Sprüche 3,5–6 (Hfa)



2. Januar

Deine Liebe macht mich stark

Jesus, ich will dir heute bewusst dafür danken, dass du mich liebst. Du bist der Herr über alles, was existiert, und oft vergesse ich, dass du die Macht und die Autorität über alle Situationen hast, mit denen ich konfrontiert werde.

Ich weiß, dass du immer bei mir bist und dass nichts deiner Aufmerksamkeit entgeht. Du schenkst mir die Kraft, mit allen Herausforderungen fertigzuwerden. Allmählich beginne ich zu begreifen: Die Dinge, die mir oft so schlimm vorkommen, können auch Geschenke sein, mit denen du meinen Glauben stärken willst. Du versorgst mich mit allem, was ich brauche, und schenkst mir immer wieder Mut und Kraft. Ich bin stark, weil du stark bist. Hilf mir, auch dann zuversichtlich meinem Weg zu folgen, wenn ich mit unerwarteten Situationen konfrontiert werde, und mich von unvorhersehbaren Schwierigkeiten nicht aus der Bahn werfen zu lassen. Hilf mir zu Beginn dieses neuen Jahres, Herr, dir in jeder Lebenslage zu vertrauen.

*Auf dich, Herr, werden alle vertrauen, die dich
und deinen Namen kennen, denn wer deine Nähe sucht,
den lässt du nie allein.*

Psalm 9,11 (NGÜ)

3. Januar

Du bist immer bei mir

Danke, Herr, dass du mich nie verlässt – keinen einzigen Augenblick lang. Danke, dass du auch dann bei mir bist und zu mir durchzudringen versuchst, wenn ich vollauf damit beschäftigt bin, mein Leben ohne dich zu bewältigen. Danke, dass du mich einlädst, meine Ängste und Sorgen in dem unendlichen Meer deiner Liebe zu versenken. Du forderst mich auf, in der Hektik meines Alltags immer wieder innezuhalten und den Blick von meinem überfüllten Terminkalender weg nach innen zu richten, um auf die Stimme deines Heiligen Geistes zu hören.

Danke, dass du heute an meiner Seite bist und mir neue Kraft schenken willst.

Denn Gott selbst hat versprochen: „Ich werde dich nie vergessen und dich niemals im Stich lassen.“

Hebräer 13,5 (NGÜ)



4. Januar

Du füllst die Leere in mir

Herr, ich weiß, dass du die Leere in meinem Leben füllen willst. Ich weiß, dass du mich heil und gesund machen willst, und das tröstet mich sehr. Ich will mich heute den ganzen Tag über an deine Liebe klammern, denn getrennt von dir kann ich nichts tun. Jeden Morgen, wenn ich aufstehe, erwartet mich ein neuer Tag, der voller ungeahnter Möglichkeiten steckt. Herr, schenke mir ein reines Herz und die Kraft, dir treu zu sein! Ich will dich loben und anbeten. Nur du kannst mich wirklich in jeder Hinsicht heil machen.

*... er möchte euch mit seiner Herrlichkeit erfüllen,
die er als Haupt über alle Herrschaften und Mächte
dieser Welt besitzt.*

Kolosser 2,10 (WD)

5. Januar

Sprich mit mir, Herr!

Danke, Herr, dass du auch an unerwarteten Orten und zu unvorhergesehenen Zeiten zu mir sprichst. Danke, dass dein Liebeslied mich den ganzen Tag umgibt. Es ist so wunderbar, dein Lied in der Frühe des erwachenden Tages zu hören oder in der Hitze der Mittagsstunde oder der Stille der Nacht, wenn alles schläft. Ich höre dich auch im Heulen des Windes, im Getöse des Straßenverkehrs und sogar im Signalton des Handys, das in meiner Hosentasche klingelt. Du beugst dich zu mir herab und summt mir deine heilenden Liebeslieder ins Ohr. Ich lobe und preise dich dafür, dass du mich in jeder Stunde meines Lebens liebst und dich um mich kümmerst.

*Kommt, wir wollen ihn anbeten und uns vor ihm
beugen; lasst uns niederknien vor dem Herrn,
unserem Schöpfer!*

Psalm 95,6 (Hfa)



6. Januar

Du hast mich reich beschenkt

Herr, mein Leben besteht aus einer riesigen Palette von Geschenken, die du mir gemacht hast. Ich danke dir heute besonders für das Geschenk der Kreativität und der Fantasie. Danke, dass du mich daran erinnerst, den Sehnsüchten, die ich in meinem Inneren spüre, Raum zur Verwirklichung zu geben. Du hast mir so viele Möglichkeiten gezeigt, wie ich die Gaben einsetzen kann, die du in mich hineingelegt hast. Lehre mich, mit offenen Augen durch diese Welt zu gehen und zu erkennen, dass du immer und überall an meiner Seite bist. Lehre mich auch, aufmerksam darauf zu achten, wie du in den Menschen in meinem Umfeld am Werk bist.

Danke aber auch dafür, dass du mir währenddessen ebenfalls Augenblicke der Stille schenkst, damit ich mich zurückziehen und dir Raum geben kann, zu mir zu sprechen.

Wenn also ihr, die ihr doch böse seid, das nötige Verständnis habt, um euren Kindern gute Dinge zu geben, wie viel mehr wird dann der Vater im Himmel denen den Heiligen Geist geben, die ihn darum bitten.

Lukas 11,13 (NGÜ)

7. Januar

Du schenkst mir Sicherheit

Danke, Herr, dass du mich beschützt. Du bist meine Zuflucht und schenkst mir Sicherheit. Ich bin im Schatten deiner Flügel geborgen, wo mir nichts Böses zustoßen kann. Wenn mir der Stress und die Hektik meines Alltags über den Kopf wachsen, hüllst du mich in deine Liebe ein und erfüllst mich mit deinem Frieden, damit ich wieder klar sehen kann. Wenn meine Sorgen mir die Luft abschnüren, hauchst du mir neues Leben ein, damit ich wieder atmen kann. Und wenn Not und Panik in meinen Ohren dröhnen, lädst du mich in die Stille deiner Gegenwart ein, wo es keinen Stress, keine Sorgen, keine Not und keine Furcht gibt. Du überschüttetest mich so oft mit deinen Segensgeschenken, Herr!

Heute möchte ich dich bewusst ehren und dir dafür danken, dass ich unter deinem Schutz und in deinem Schatten lebe – denn du, allmächtiger Gott, bist meine wahre Heimat.

Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, darf bleiben im Schatten des Allmächtigen. Darum sage ich zum Herrn: „Du bist meine Zuflucht und meine sichere Festung, du bist mein Gott, auf den ich vertraue.“

Psalm 91,1–2 (NGÜ)

